

Ölverlust Servo: Ölkühler und Dichtungen checken!

Beitrag von „NIUBEE“ vom 4. September 2013 um 21:44

Habe seit einer Woche immer mal so einen leicht schmierigen Ölfilm ca. 1cm unter dem Dicken gehabt. Heute habe ich mal beim Ölwechsel alles wegbauen lassen und siehe da ganz vorne sifft da was ganz leicht. Hatte jemand schonmal das Thema Öldruckleitung? Soll ja laut US Foren immer so ne Sache nun werden bei den älteren Dicken. Hab mir die Leitung mal angeschaut und die sieht nicht mehr gut aus. Eine Stelle würde ich als undicht und abgegammelt bezeichnen. Hatte das schonmal einer von euch? Es ist nicht der Simmerring und sonst ist auch alles trocken...

Beitrag von „macko“ vom 4. September 2013 um 22:19

Hi,
evtl. dieses Problem hier:

<https://www.touareg-freunde.de/showthread.php...ht=%D6Ik%FChler>

Gruss
Marco

Beitrag von „NIUBEE“ vom 5. September 2013 um 08:30

Hallo Marco

Genau das denke ich auch...

Am Freitag weiß ich mehr dazu.

Ich lasse am Freitag mal vorsichtshalber mein Getriebeöl tauschen und auffüllen und dann gucken wir uns die Leitungen nochmal genau an.

Gestern abend habe ich mit der Taschenlampe eine doch recht deutliche Abnutzung sehen können.

Das dumme ist nur.... diese Dreckleitung kostet alleine 320 Euro und vom Schrott sollte man sie

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/18326-%C3%B6lverlust-servo-%C3%B6Ik%C3%BCChler-und-dichtungen-checken/>

wirklich nicht nehmen. Nachbauten gibt es keine mehr. Die gab es mal für 100 Euro.

Halte euch auf dem laufenden...

Beitrag von „NIUBEE“ vom 6. September 2013 um 09:34

So der Dicke liegt am OP Tisch und wird untersucht. Es scheint so zu sein, dass zwei kleine O-Ringdichtungen das Problem sind. Der Übergang vom Ölkühler zur Öldruckleitung altert somit und wird undicht. VW tauscht gerne die komplette Leitung was im Prinzip die optimale Lösung ist. Wenn die Leitung nicht durchgescheuert ist und es nur am Dichtring sifft kann man sich das ganze ggf. sparen. Das ist der aktuelle Stand. Wenn ich mehr dazu weiß kommt es hier rein.

Achso... bevor mal einen Getriebölwechsel macht sollte man die Verbindung auf Dichtigkeit prüfen (sonst zahlt man zumindest den "kleinen" Getriebeölwechsel zweimal).

Beim großen ersten Getriebeölwechsel immer die Wannendichtung und das Sieb Wechseln lassen. Das ist zwar 150 Euro teuer (Teile kosten schon ca. 100 Euro, Arbeitszeit sind 1.5 h) aber lohnt sich.

Kosten hierfür beim 😊 ca. 350 Euro (kleiner Wechsel ca. 150-200 Euro). Wer etwas sparen will kann sich selber das Öl besorgen. Bringt nochmal ca. 50 Euro...

Beitrag von „NIUBEE“ vom 6. September 2013 um 11:38

So... gut das ich einen guten 😊 hab.

Also die haben nochmal alles überprüft (das erste war ja nur ein grobes Gucken) und ich verliere kein Getriebeöl. 😊

Sehr gute Sache, denn das ist natürlich gefährlich und kann sehr teuer werden. 🙌

Die Ursache wurde aber gefunden und es ist der alt bekannte (und auch von mir schon beobachtete) Servoölverlust. Der Servoölkühler hat einen ab.

Das ich Servoöl verliere weiß ich schon seit ich den Dicken habe. Das ganze ist nicht schlimm und ich muß ca. 50ml alle 6 Monate auffüllen. Aber ich lasse mir jetzt ein Angebot geben was der Spaß kosten soll.

Die Analyse war im übrigen nicht ganz einfach, da das Servoöl eben nicht mehr grün sondern gelb/braun ist. Das kommt vom "Weg" und dem Dreck inkl. Wasser.

Beitrag von „NIUBEE“ vom 10. September 2013 um 08:09

So hab meinen Dicken zurück. War der Ölkühler der Servo der den schleichenden Ölverlust der Servo seit Jahren ist nun weg.

Ebenso habe ich kein Quitschen in der Servo mehr^^. Das ist ja auch ein alt bekanntes Thema und die minimale Undichtigkeit scheint hier einen doch nicht so geringen Beitrag zu leisten. Das dumme ist, man erkennt das Thema kaum oder nur sehr schwer, denn der Verlust ist minimal.

Achja die Kosten sind überschaubar:

ca. 300 Euro inkl. Teile, d.h. 2 Arbeitsstunden und ca. 170 Euro Materialkosten.

Somit evtl. hilft meine Fehlersuche auch anderen!

@ Mod: Bitte Titel ändern. Dankeschön.👍

Beitrag von „coala“ vom 10. September 2013 um 08:14

[Zitat von NIUBEE](#)

[...]@ Mod: Bitte Titel ändern. Dankeschön.👍

Servus,

erledigt. Hoffe, das habe ich richtig interpretiert und es passt so...

Grüße

Robert

Beitrag von „fischerman“ vom 13. Februar 2014 um 21:51

Hallo,

habe heute bei meinem T I, V6 TDI neben dem linken Vorderrad einen Ölfleck festgestellt. Dieses Öl hat einen gelblichen Farbton.

Ich also unter das Auto gekrochen und eine Leitung entdeckt, an welcher das Öl herunterläuft. Diese Leitung verläuft neben der Radhausverkleidung nach unten, oberhalb der dicken Zuleitung zum Ladeluftkühler ? macht sie dann einen Knick und verläuft neben dem Träger wieder nach oben .

Kann es sich bei der Leitung um die von / zur Servopumpe oder Ölkühler handeln? Die Radhausverkleidung wollte ich mangels Kenntnis nicht Kaputtdemontieren.

@ Niubee: war der Ölverlust bei dir auch an der Stelle?

MfG
Sven

Beitrag von „fischerman“ vom 4. Mai 2014 um 22:15

Hallo,

die Auflösung meines Problems: undichte Klimaleitung am Knick (Metall im Gewebe eingefasst)

MfG
Sven